



Aral setzt Zeichen für mehr Jugendschutz

15. Dezember 2008

Ab sofort weist neue Kassenfunktion das Personal an Tankstellen beim Alkohol- und Tabakverkauf auf Altersnachweis hin – Mitarbeiter von Aral Stationen absolvieren Internetkurs über Jugenschutzgesetz bei Alkohol

Der wachsende Alkoholmissbrauch durch Jugendliche und dessen Auswirkungen werden in der Öffentlichkeit und den Medien zunehmend diskutiert.

Vor diesem Hintergrund setzt Aral ein Zeichen für mehr Jugendschutz: Ab sofort weist an fast allen Aral Tankstellen bundesweit eine neue Kassenfunktion das Personal bei jedem Alkohol- und Tabakverkauf automatisch auf die gesetzliche Altersgrenze und den Altersnachweis hin. Erst nach Bestätigung kann der Kaufvorgang abgeschlossen werden.

Zusätzlich wird das Kassenspersonal noch vor Weihnachten damit beginnen, bei Alkohol- und Tabakverkäufen bis zu einem geschätzten Alter von 25 Jahren einen Altersnachweis zu verlangen.

Besonders in Zweifelsfällen und bei starkem Kundenandrang helfen diese Maßnahmen dem Tankstellenpersonal den unzulässigen Verkauf von Alkohol- und Tabakwaren an Jugendliche zu vermeiden.

Darüber hinaus beteiligt sich die blau-weiße Tankstellenmarke im Rahmen des Mineralölwirtschaftsverbandes seit September 2008 an der "Schulungsinitiative Jugendschutz" (SchuJu). Der Arbeitskreis "Alkohol und Verantwortung" des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V. (BSI) hat diese Initiative im Oktober 2007 zusammen mit den Verbänden des Handels und der Gastronomie gestartet.

SchuJu stellt neben Broschüren und Schulungsunterlagen im Internet ein spezielles Trainingsmodul zur Verfügung. In dem zehn bis 15-minütigen Kurs werden die wichtigsten Inhalte des Jugenschutzgesetzes in Bezug auf alkoholische Getränke behandelt. Das Trainingsangebot wird vom Verkaufspersonal gut angenommen. Zahlreiche Beschäftigte an Aral Tankstellen haben die Schulung in diesem Jahr erfolgreich absolviert.

Anmerkungen für Redaktionen

Mit rund 2.400 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland, dem wichtigsten europäischen Tankstellenmarkt. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmenname "Aral".

Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der deutschen BP. Die deutsche BP hat rund 5.700 Mitarbeiter. Der Umsatz 2007 betrug über 42 Milliarden Euro (mit Energiesteuer). BP ist Betreiber des zweitgrößten Raffineriesystems in Deutschland mit einer Destillationskapazität von rund 17 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr. Darüber hinaus ist die Deutsche BP AG mit Castrol die Nr. 1 im Schmierstoffgeschäft und mit BP Solar ein führendes Photovoltaik-Unternehmen.

In Zweifelsfällen hilft ein Altersnachweis den Aral Tankstellenmitarbeitern beim Verkauf von Alkoholprodukten.

